

Sehr geehrte Eltern der neuen Fünftklässler,

erlauben Sie, dass ich mich zuerst an die Hauptpersonen heute Nachmittag wende, an Ihre Kinder, die heute als neue Fünftklässler bei uns im Max-Planck-Gymnasium Böblingen beginnen.

Also: liebe neue Fünftklässler,

ich heiße euch herzlich willkommen am Max-Planck-Gymnasium Böblingen!

Was ist eigentlich das Max-Planck-Gymnasium Böblingen?

Nun antwortet ihr, das ist doch klar, das steht da drüben. Das große Gebäude, zwei Stock hoch, mit den großen Glastüren? Es steht doch auch dran: „Max-Planck-Gymnasium“? Doch das allein ist noch nicht das MPG. Was also noch? Sind es die Lehrer, der Schulleiter, die Menschen, die dort arbeiten? Nein, auch sie sind es nicht alleine.

Aber wer oder was ist das MPG sonst?

Einen Moment, ich zeig euch, wer das MPG ist. (*Licht auf dem Rednerpult aus, Licht im Saal an*)

Ihr, ihr neue Schülerinnen und Schüler der Klassen 5, ihr seid das MPG. Und mit Euch alle Schülerinnen und Schüler der höheren Klassen. Ihr sollt den „Geist“ des MPG kennen lernen und Ihr sollt diesen „Spirit“ des MPG weitergeben. Und wenn Ihr durch Böblingen geht, oder durch Gärtringen oder durch Schönaich, dann steht Ihr für das MPG. Und alles was Ihr tut, habt dann nicht nur Ihr selber getan, sondern das haben dann auch „die Schüler des MPG“ getan.

Aber was ist der „Geist“ des MPG? Was ist dieser „Spirit“?

Das Wichtigste ist nicht, dass Ihr Gedichte im Deutschunterricht auswendig lernt. Das Wichtigste ist nicht, dass Ihr beim Addieren und Subtrahieren im Mathematikunterricht glänzt. Das Wichtigste ist also nicht eure Leistung im Unterricht.

Nein, das Wichtigste des MPG ist, dass Ihr auf alle Menschen, die Euch hier umgeben, achtet. Dass Ihr Euch immer wieder fragt, was denkt mein Gegenüber gerade? Was wünscht mein Gegenüber sich? Aber auch: Warum ist mein Gegenüber wichtig für mich? Vielleicht sogar, wofür kann ich meinem Gegenüber dankbar sein? Und das sollen alle anderen Menschen hier im MPG genauso Euch gegenüber so halten.

Auf Euch stürmt jetzt so viel Neues ein, Ihr lernt Eure neue Umgebung kennen, Ihr lernt eine große Zahl von Menschen neu kennen, Klassenkameraden, die Kinder der Parallelklasse.. Ihr lernt Eure Lehrerinnen und Lehrer kennen und Ihr lernt natürlich auch mich kennen, Euren neuen Direktor.

Also, trotz diesem Stress, das Wichtigste, was ich Euch hier und heute mitgeben möchte: Achtet aufeinander, versucht, Euch in Euren Gegenüber hinein zu denken und – ja – tut etwas für ihn. Und er oder sie wird etwas für Euch tun.

Ich wünsche Euch einen spannenden ersten Tag im Max-Planck-Gymnasium Böblingen!